

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



März / 2026

Impressum

Pflastersteine März / 2026

Die „Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (PFN). Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie der Quellenangabe gestattet. Durch Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) für den Bund der Pfadfinder*innen e. V. (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Arne Rüdinger

Texte & Bilder

National Aeronautics and Space Administration (NASA), Stuttgarter Nachrichten, Tölzer Knabenchor, Scouting in Europe, scouterna.se, Związek Harcerstwa Polskiego (ZHP), Escoteiro TV, Bund der Pfadfinder*innen (BdP), NETZWERK blaugelb, Stamm Patronus (Cadolzburg), Waräger (Erlangen), Asgard (Erlangen), Artus (Schwabach), Truchseß (Zirndorf), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Aurora (Pautzfeld), Mauersegler (Creußen), Löwe von Meissen (Neustadt bei Coburg), Aufbaugruppe Mainwölfe (Altenkunstadt / Burgkunstadt), Dr. Florian Janik, Sara Ejsmont (Sara), Artur Hrubesz (Artur), Aniela Radecka (Aniela), Arne Rüdinger (Arne), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Aktivitäten Anfang des Jahres

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 30.6.26

Dieser Ausgabe der Zeitschrift „Pflastersteine“ liegt bei

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine

8.4.–3.6.26, Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken", Herder-Institut, Marburg, Gisonenweg 5-7 / **28.4.26, 18 Uhr**, Vortrag "Wir wollten frei sein und ...", Herder-Institut, Marburg, Gisonenweg 5-7 / **9.5.26, 14 Uhr**, Frühlingsfest, Aufbaugruppe Mainwölfe, Altenkunstadt / **12.6.26, 17 Uhr**, Sommerfest, Stamm Aurora, Pautzfeld / **6.6.26**, 100 Jahre, Stamm Löwe von Meissen, Neustadt bei Coburg / **19.-21.6.26**, Bamberger Singewettstreit, Schloss Gleisenau in Ebelsbach - Landkreis Bamberg / **30.7.-9.8.26**, Bundeslager, Immenhausen / **7.8.26**, Bundeslager, Besuchstag, Immenhausen / **21.8.-20.9.26**, Frankfurt, Geschichtsort Adlerwerke, Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken"

Liebe Leserinnen und Leser



weltweit wurde am 22. Februar der 100. Geburtstag des „World Thinking Day“ gefeiert.

Der Związek Harcerstwa Polskiego (ZHP, polnische Pfadfinder*innen) hatte zum 30. Jahrestag der Wiederaufnahme in WAGGGS und WOSM nach Warschau eingeladen und wir waren bei der Konferenz und Gala mit dabei.

Am 1. Januar 1976 fusionierte der Bund der Pfadfinder (BdP) mit dem Bund Deutscher Pfadfinderinnen (BDP). Unser BdP wurde gegründet. Dies feiern wir auf dem Bundeslager in Immenhausen. Der Fördererkreis wird mit seinem Team dort zahlreiche Aktivitäten anbieten.

Unsere Ausstellung ist zurzeit im Herder-Institut in Marburg zu sehen und wird auch im Bundeslager präsentiert.

Im Januar feierte unser Fördererkreismitglied China einen runden Geburtstag. Unser Mitglied Gerald verstarb im März und wir begleiteten ihn bei seiner letzten Fahrt.

Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald

#StayWithUkraine: Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

www.pfadfinden-foerdern.de info@pfadfinden-foerdern.de

Facebook Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN)

Instagram [pfn_nordbayern](https://www.instagram.com/pfn_nordbayern)

YouTube <https://www.youtube.com/@Pfadfinden-fordern>

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,

91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Arne Rüdinger, Dahlienstraße 8,

97228 Rottendorf, arne.ruedinger@gmail.com

Schatzmeister, Herbert Elsner, Sophienstraße 81,

91052 Erlangen, herbert.elsner@t-online.de

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



Bund der Pfadfinder*innen e. V. (BdP) www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern e. V. www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp)

www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.wagggg.org

WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

60 Jahre Stamm Asgard

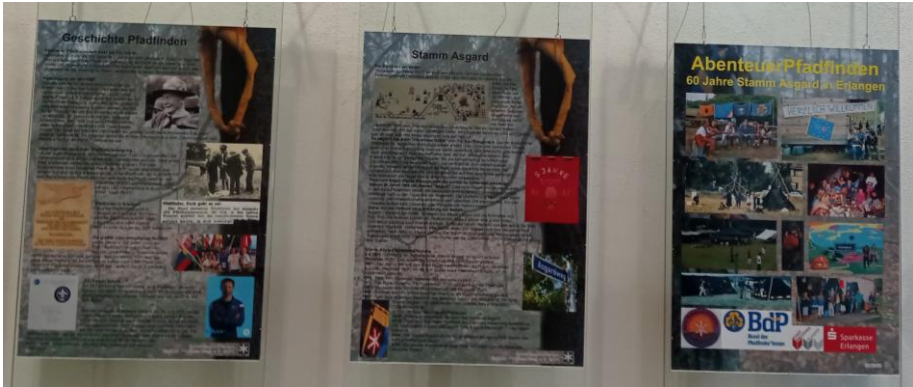
Der Stamm Asgard feierte sein 60-jähriges Bestehen und lud anlässlich dieses Jubiläums zur Ausstellung „Abenteuer Pfadfinden“ ein.



Die Ausstellung zeigte Pfadfinderleben, Werte und Geschichte mit vielen spannenden Einblicken. Vom 15.1. bis 10.3.26 bot die Schau vielfältige Einblicke in Geschichte, Werte und gelebten Alltag der Pfadfinder*innenbewegung.



Die Ausstellung des Stammes Asgard widmet sich zentralen Fragen rund um die weltweite Pfadfinder*innenbewegung und ihrer lokalen Ausprägung in Erlangen: Woher stammt der Name „Asgard“? Wie ist die Weltpfadfinder*innenbewegung entstanden? Welche Rolle spielen Natur- und Umweltschutz? Was bedeutet das Motto



„Jeden Tag eine gute Tat“ heute? Wie engagieren sich Pfadfinder*innen gesellschaftlich und politisch? Was heißt es, Friedenspfadfinder zu sein? Auch die Bedeutung des eigenen Pfadfinderheims sowie die Frage, ob es in Erlangen tatsächlich einen „Asgardweg“ gibt, wurden aufgegriffen.

Stamm Asgard

Weitere Informationen
www.bdp-asgard.de



Mut, Verantwortung und Haltung

Die Ausstellung zum 60-jährigen Jubiläum des Pfadfinderstamms Asgard wurde in der Erlanger Stadtbibliothek eröffnet.



Ein beeindruckender Blick auf sechs Jahrzehnte Engagement, Gemeinschaft und gelebte Verantwortung – mitten in Erlangen.
Besonders bewegend: Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben zur Eröffnung das Lied über die Edelweißpiraten gesungen – jene Jugendlichen, die sich im Nationalsozialismus bewusst nicht anpassen wollten, Freiheit lebten, Widerstand leisteten und dafür oft einen hohen Preis zahlten. Das Edelweiß wurde ihr Zeichen für Mut und Unabhängigkeit.



Das passt erstaunlich gut zu dem, was Pfadfinder bis heute ausmacht: Jungen Menschen etwas zutrauen. Verantwortung füreinander übernehmen. Draußen sein, miteinander singen, diskutieren, Haltung entwickeln. Genau daraus wächst Demokratie – nicht von oben, sondern von unten, im Alltag, in der Gemeinschaft.

Der Stamm Asgard steht seit 60 Jahren für genau diese Werte: Ehrenamt, Zusammenhalt, Naturverbundenheit und Engagement für andere. Auf ihren Einsatz für unsere Stadtgesellschaft kann Erlangen stolz sein.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek lohnt sich sehr – für Familien, ehemalige Pfadfinder*innen und alle, die neugierig auf diese starke Geschichte sind. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum – und danke für euren Einsatz für unsere Stadt!

Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Weitere Informationen <https://www.instagram.com/florianjanik/>

Mitgemacht

Die Sippe Gawain vom Stamm Artus nahm am Sofa-Hajk teil und fuhr gemeinsam in den Sommerurlaub.



Wo fand der Sofa-Hajk statt? Da wo man es gemütlich hat. Pfadiheim, Zuhause auf dem Sofa oder doch in einer Hütte im Wald?

Solange es WLAN oder genug mobile Daten gab, konnte man teilnehmen! Der Sofa-Hajk ist eine digitale jährliche Aktion des BdP.

Stamm Artus

Weitere Informationen www.instagram.com/stamm.artus.schwabach



Ein tolles Erlebnis

Unsere Sippe ließ sich etwas ganz Tolles einfallen.



Sie planten für die Meute eine Schnitzeljagd und führten auch diese durch.



DANKE für das Erlebnis, es war großartig!

Stamm Aurora

Weitere Informationen

[https:// www.stamm-aurora.de](https://www.stamm-aurora.de)

Upcycling vom Weihnachtsbaum

Die Sippen trafen sich zu einer besonderen Gruppenstunde unter dem Motto „Nachhaltigkeit und Handwerk“.

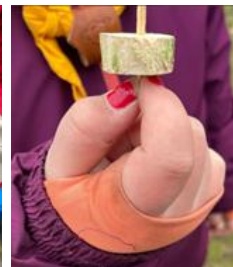
Das Ziel war es, einem ausgedienten Weihnachtsbaum neues Leben einzuhauchen und ihn in nützliche Gegenstände zu verwandeln, statt ihn einfach zu entsorgen.



Ausgerüstet mit Taschenmessern, Sägen und viel Motivation machten sich die Sipplinge daran, das Holz des Baumes zu bearbeiten. Unter Anleitung und mit der nötigen Vorsicht entstanden aus den verschiedenen Ästen und Stammstücken eine Vielzahl einzigartiger Werkstücke: Kreisel, Pfannenwender, Kleiderhaken, ein Boot, Löffel, auch eine Pfeife waren dabei, Küchenhelfer und kleine Figuren wie Zwerge und Fische.

Die Sippe zeigte großes Engagement und Geschick beim Bearbeiten des natürlichen Materials. Es war beeindruckend zu

sehen, wie aus einem weggeworfenen Gegenstand durch handwerkliches Können und Kreativität so viele unterschiedliche und nützliche Dinge entstanden. Die Aktion war ein voller Erfolg und demonstrierte auf spielerische Weise, wie Upcycling funktioniert und wie wertvoll natürliche Ressourcen sind. Leider verflöge die Zeit sehr schnell, aber dieses Projekt werden wir nochmal wiederholen.



Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Mit Günni Gourmet und Gustav Gaumen auf kulinarischer Entdeckungsreise



Der Stamm Graf Gebhard traf sich am Bahnhof.

Zuerst fuhren wir mit dem Zug. Das letzte Stück wanderten wir zum Knappenberg. Nach dem Abendessen begrüßten uns die Köche Günni Gourmet und Gustav Gaumen und stellten uns ihr Gemüse vor. Natürlich sind die Tomate, die Zwiebel und die Paprika das beliebteste Gemüse und keiner von ihnen kannte Brokkoli, Stangenspargel und Karotte. Der Champignon schlug vor, dass wir uns alle erst einmal kennenlernen, bevor wir sie als ekelhaft abstempeln.



Nach den action-reichen Kennenlernspielen draußen, verloren die tollpatschigen Köche ihre Rezepte im ganzen Haus. Mit einer Chaosrallye halfen wir alle zusammen, sammelten die Rezepte ein und entdeckten dabei jeden Winkel vom Knappenberg. Für die Meuten ging es ins Bett und die Sippen konnten in einem Pub Quiz ihr Wissen über Gemüse unter Beweis stellen.

Über Nacht wurde das Gemüse nicht im Kühlschrank gelagert und jetzt schimmelte es. Wir mussten schnell raus in die Kälte und in einem Geländespiel das Gemüse von

ihrer schweren Krankheit heilen.

Ein wichtiger Teil des Wochenendes war die Stammeswahl. Gemeinsam wählten wir eine neue Stammesführung und Delegierte für die Landesversammlung. Nach dem Abendessen trafen sich die einzelnen Gruppen und stärkten ihre Gemeinschaft, bevor wir in die Versprechensfeier und dem anschließenden Singabend übergingen. Zum Abschluss wurden am nächsten Tag noch verschiedene AGs angeboten.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de



Bannerübergabe

Die Ü30ger Hans-Peter und Bernd übergaben das erste Waräger-Stammesbanner an den Stamm.

Nachdem das Banner gewaltig in die Jahre gekommen ist und



praktisch immer mehr zerfällt, kam die Idee auf, das Banner auf eine Unterlage zu

spannen und mit einer Scheibe zu schützen. Bernd hat diese Arbeit übernommen und jetzt konnte das Banner geschützt, wieder an den Stamm übergeben werden.

Stamm Waräger

Weitere Informationen

www.bdp-waraeger.de

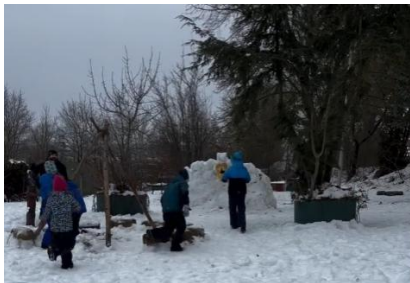


Draußen im Schnee

In den Wintermonaten fanden die Gruppenstunden des Stammes Patronus im Freien statt.



Diverse Aktivitäten standen auf dem Programm: Schneeburg und Schneemann bauen und Kochen.



Stamm Patronus
Weitere Informationen
https://www.instagram.com/stamm_patronus

N FORSCHEN ÜBERBLICKEN PRÄSENT
 VERNETZEN LERNEN INSPIRIEREN LER
 LERNEN AUSSTELLUNG DISKUTIEREN
 HEN BEWAHREN AUFBAUEN FORSCHE

AUSSTELLUNG IM HERDER-INSTITUT



Zwei junge Pfadfinder im Warschauer Aufstand | Postkarte der Pfadfinderpost

„Wir wollten frei sein und diese Freiheit
 uns selbst verdanken.“
 Der Warschauer Aufstand 1944 und seine
 Pfadfinderpost

9. April bis 3. Juni 2026

Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
 Freitag 8.00-15.00 Uhr

Gisonenweg 5-7 | 35037 Marburg
 Tel +49 6421 184-0 | mail@herder-institut.de



Junge Pfadfinder im Warschauer Aufstand

BEGLEITVERANSTALTUNG

28. April 2026, 18.00 Uhr

Begrüßung

JÜRGEN WARMBRUNN
 Leiter der Forschungsbibliothek im Herder-Institut

Vortrag zur Ausstellung

HARALD ROSTECK
 Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Eintritt frei!

Dokumentation zur Ausstellung:
 Schreib schnell. Mutter - Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944



Pfadfinder-Fördererkreis
 Nordbayern e. V. (PFN)



Magische Tage in Schweinbach

Bei den Mainwölfen wurde es zauberhaft.



Unter dem Motto „Akademie der Pfadfindermagie“ verbrachten 17 Wölflinge ein erlebnisreiches Hüttenwochenende in Schweinbach bei Bamberg. Untergebracht war die Gruppe im Pfadfinderheim der Stämme Bamberger Seeadler und Goldene Horde.



Mit zwei Bussen und einem Pkw machte sich die Gruppe auf den Weg. Nach der Ankunft hieß es jedoch nicht ausruhen, sondern anpacken: Gemeinsam wurden Fahrzeuge ausgeladen, Betten vorbereitet und die Hütte eingerichtet – ganz nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“.

Schon kurz darauf begann das

magische Programm. Die Wölflinge wurden von der „Akademie-Direktorin“ begrüßt und mit-



hilfe eines sprechenden Pfadfinderhutes in vier Häuser eingeteilt. Diese standen – ganz im Sinne der Pfadfinder – für die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Anschließend überlegten sich die Gruppen eigene Namen und gestalteten kreative Hauswappen. Mit viel Fantasie und Begeisterung entstanden kleine Kunstwerke.

Auch stand Geschick und Pfadfinderverwissen im Mittelpunkt. Um „Zaubermaterial“ zu erwerben, mussten man an drei Stationen Münzen verdienen: beim Feuermachen, beim Zuordnen von Wegzeichen in einem Memory-Spiel und beim Knotenbinden. Dann wurde fleißig gebastelt. Ein echter „Zauberpfadfinder“ braucht schließlich einen Hut, einen Besen und einen Zauberstab. Am Ende des Tages wurden die selbst gestaltete Ausrüstung stolz präsentiert.



Bei einer Disco mit Musik, alkoholfreien Cocktails und Knicklichtern wurde viel gelacht und getanzt.

„Flugunterricht“: Auf dem Gelände mussten magische Bälle gesammelt und ein Hindernisparcours bewältigt werden. Die Älteren meisterten die Strecke

zusätzlich mit einem Ball.

Großes Geländespiel: „Capture the Flag“. Dank Fairness und Teamgeist endete der Wettkampf unentschieden.



Feierlich: In Kluft und Halstuch mit Fackeln sich auf den Weg zu einer Schweigewanderung machen. Unterwegs wurden Pfadfinderregeln vorgelesen. In einem stimmungsvollen Fackelkreis legten zwei Pfadfinder*innen ihr Pfadfinderversprechen ab. Mit Liedern begann und endete die Zeremonie. Zurück an der Hütte klang der Abend am Lagerfeuer bei Chai, Stockbrot, Marshmallows und Musik gemächlich aus.

Abschied nehmen: Gemeinsam wurde die Unterkunft gründlich gereinigt. Zum

Abschluss erschien noch einmal die Akademie-Direktorin und verkündete das Ergebnis des Wochenendes. Für Engagement, Hilfsbereitschaft und Teamgeist hatten die Häuser Punkte gesammelt. In einem knappen Rennen gewann das Haus Erde – und teilte seinen Preis selbstverständlich mit allen.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck trat die Gruppe die Heimreise an. Die Wiedersehensfreude zu Hause war groß.

Die Mainwölfe freuen sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Abenteuer.

Aufbaugruppe Mainwölfe

Weitere Informationen <https://mainwoelfe.com/>

Geister besänftigt

Hauslager des Stammes Mauersegler: Mit viel Spaß und Spiel galt es das Geheimnis der schottischen Burg "Castle Dunraven" zu knacken.



Dies bedeutete: Geister besänftigen, Runenrätsel lösen, Schutz-amulette basteln und dunkle Geheimnisse im nächtlichen Wald ergünden. Rund 40 Pfadfinder*innen verbrachten drei spannende und aufregende Tage miteinander. Am Ende wurden der alte schottische Lord und seine Lady aus dem Geisterdasein

befreit. Wie gut, dass es uns Pfadfinder*innen des Stammes Mauersegler gibt.

Stamm Mauersegler

Weitere Informationen www.bdp-mauersegler.de



Erste Hilfe zum Anfassen!

Die Meute und Sippe besuchten die BRK Bereitschaft in Forchheim.



Als Vorbereitung für unseren Besuch beim BRK verwandelten wir die Gruppenstunden in einen 1.-Hilfe-Kurs. Wir sprachen über die „5 Ws“, legten Verbände an und schnitten Pflaster fachgerecht zu. Beim BRK durften wir in den RTW, 1.000 Fragen stellen



und auch mal einen richtig schweren Rucksack hoch heben.

Herzlichen Dank an die beiden BRK-Mitarbeiter*innen für diese tolle und lehrreiche Stunde!

Stamm Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

Eisproduktion im Schnee

Wir verwandelten unseren Treffpunkt in eine kleine Polarstation.



Die Wölflinge der Meute Fuchs trotzten den kalten Temperaturen und nutzten die weiße Pracht für ein paar eisige Bauprojekte und



ein kulinarisches

Experiment. Ein stattlicher Schneemann wurde errichtet. Mit vereinten Kräften rollten die Füchse riesige Kugeln, bis unser neuer "Wölfling" fest im Boden verankert war. Natürlich stilecht mit den passenden Accessoires ausgestattet. Direkt daneben entstand unser eigenes Schneehaus. Hier war Teamwork gefragt, um die Wände stabil zu stapeln und einen Eingang zu formen.

Das absolute Highlight war jedoch unsere eigene Eisherstellung. Wer sagt, dass man im Winter kein Eis essen kann? Wir

nutzten die Kälte des Schnees als natürlichen Kühlschrank. Durch das Mischen von Zutaten und das geschickte Nutzen der Außentemperaturen konnten wir unser

eigenes Eis produzieren. Das Ergebnis war nicht nur eiskalt, sondern auch verdammt lecker!

Fazit: Trotz roter Nasen und kalter Finger war die Stimmung bei den Füchsen Spitze. Die Gruppenstunde hat gezeigt: Mit ein bisschen Fantasie und viel Gemeinschaftsgefühl wird auch der kälteste Schnee zum riesigen Abenteuerspielplatz.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de



Wir freuen uns riesig!

Als sich 1926 die ersten Neustädter der Pfadfinderbewegung anschlossen, dachte wohl keiner daran, was in 100 Jahren sein wird.



Nun, ein Jahrhundert später freuen wir uns riesig dieses Jubiläum feiern zu können. Im Bund Deutscher Pfadfinder von 1946 bis 1965, dann Deutsche Pfadfinderschaft (1966 – 1969) und Deutscher Pfadfinderbund-Westmark (1970 – 1976). Jetzt seit 1977 im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder bzw. Bund der Pfadfinder*innen.

Stamm Löwe von Meißen

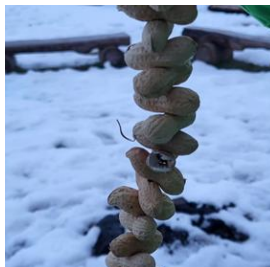
Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Schnee ist weiß - oder bunt?!?

Das haben wir in der Meutenstunde ausprobiert.



Und für die Vögel taten wir auch noch etwas.



Denn bei geschlossener Schneedecke findet sich wenig Futter.

Stamm Aurora

Weitere Informationen [https:// www.stamm-aurora.de](https://www.stamm-aurora.de)



Rien ne va plus

Für einen Abend wurde das Pfadiheim zu einem großen Casino.

Dieses Jahr stand unsere Gambling Night unter dem Motto Casino L.A.



Von den Casino-Klassikern wie Poker, Black Jack und Roulette bis hin zu unterhaltsamen Highlights wie Karaoke und Twister war ein abwechslungsreiches Programm geboten, das sowohl große als auch kleine Gäste begeisterte und für beste Stimmung sorgte. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.bzga.de

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de



Schnitzprojekt „Notpfeife“

Die Sippe Königsgeier suchte sich diesmal ein besonderes Schnitzprojekt aus.



Eine Notpfeife sollte es diesmal werden. Bevor die Späne fliegen konnten, stand bei den Königsgeiern erst einmal die Sicherheit an erster Stelle. Gruppenleiter und Sipplinge frischten gemeinsam die wichtigsten Schnitzregeln

auf: Wer schnitzt, der sitzt und Abstand halten (eine Armlänge plus Messerlänge). Anschließend ging es an die Materialauswahl. Für eine gute Pfeife braucht man Holz, bei dem sich die Rinde leicht lösen lässt. Wir haben uns für Haselnuss oder Weidenzweige entschieden. Der Bau einer Pfeife ist eine Geduldsprobe und erfordert schon etwas Fingerspitzengefühl. Nach anfänglichem Quietschen war die Gruppenstunde schließlich von einem lauten Konzert gekrönt.



Viele verschiedene Pfeifen entstanden und jede hatte einen eigenen besonderen Ton. Alle Königsgeier konnte am Ende ein funktionierendes Instrument vorweisen und waren glücklich über das gelungene Projekt.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Jubiläumsplatz

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) wird verschiedene Aktivitäten auf dem Jubiläumsplatz anbieten.



Besucht uns am 7.8.26 auf dem Bundeslager!
 Unsere Aktivitäten:
 Trödelmarkt, unsere Ausstellung, Infos / Vorträge / Workshops / Kochen / Basteln, usw. zu Polen (Jamboree 2027 in Polen), Europa, u. v. m.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de
<https://meinbdp.de/spaces/BULA26/overview>

Der Duft vom Lager!

Es gibt Erinnerungen, die nicht nur im Herzen leben. Sie sind in unseren Sinnen verankert.



Der Duft von Holz, das am Abend auf dem Lagerfeuer brennt, das Aroma der nassen Erde nach dem Regen, die Frische der Kiefer unter der Morgensonne... Und wenn Du die ganze Magie des Camps mitnehmen könntest?

Wir präsentieren Lagerfeuerduft, das erste Parfüm, das die Seele des Lebens im Freien in einer Flasche einfängt. Es handelt sich nicht um ein gewöhnliches Parfüm. Es ist ein sinnliches Erlebnis, eine Reise in jedem Sprühstoß.

Kopfnote: Eine Explosion aus wilder Zitrone und frischer Minze, die Dir die Energie eines Morgens im Wald bringt.

Herznote: Das Herz des Duftes ist pure Nostalgie. Die sanfte Süße des gerösteten Marshmallows trifft auf die Robustheit des Kiefernholzes und die Tapferkeit des gut getragenen Rucksackleders.

Basisnote: Ein tiefes und beruhigendes Finish aus Amber und Eichenmoos, das das Gefühl von Frieden und Zugehörigkeit nach einem langen Tag voller Abenteuer heraufbeschwört.

Der Aufruf zum Handeln: Warum jede Pfadfinderleiterin diesen Duft dabei haben sollte? Du, Pfadfinderleiterin, die Hüterin der Traditionen, die Anführerin der Abenteuer und das Herz Deiner Gruppe. Du verdienst ein Accessoire, das so vielseitig und einzigartig ist wie Du! Der Duft des Camps wurde für Dich kreiert.

Deine Identität in einem Duft: Anstatt eines gewöhnlichen Blumenparfüms, trage ein Parfüm, das die Geschichte Deiner Leiden-



schaft erzählt. Es ist Deine zweite Haut, Deine olfaktorische Signatur.

Ein Hauch von Vertrauen: Vor einer großen Aktivität oder einem wichtigen Treffen ist ein Sprühstoß eine sofortige Erinnerung an Deine Stärke, Deinen Mut und all die Abenteuer, die Du bereits gemeistert hast.

Die Kraft der sofortigen Nostalgie: An Tagen fern vom Wald ist es Deine schnelle Verbindung zur Natur. Eine sinnliche Erinnerung daran, warum Du tust, was Du tust: Aus Liebe zum Abenteuer und zur Ausbildung neuer Generationen.

Gespräche & Verbindung: Stell Dir die Verbindung vor, die entsteht, wenn ein junges Pfadfinderkind den Geruch von Lagerfeuer und Kiefer riecht und mit glänzenden Augen fragt: "Bist Du aus dem Lager gekommen?" Es ist eine Brücke zu Geschichten und Lehren. Das Lager ist nicht nur ein Ort. Es ist ein Geisteszustand. Und jetzt hat es einen Duft. Lagerduft. Mehr als ein Parfüm, es ist Dein geschätztes Abenteuer.



Escoteiro TV

Weitere Informationen <https://www.facebook.com/watch?v=1373698147579899>



Gerald Haas

Gerald ist am 9.3.26 im Alter von 65 Jahren verstorben.



1970 trat Gerald in den Stamm Asgard in Erlangen ein. In den achtziger Jahren war er Meutenführer, leitete den Stamm als Stammesführer und betreute die Pfadfinder*innenstufe.

Im Jahre 2001 wurde Gerald Mitglied im Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN). In diesem Jahr wurde er auch zum 1. Vorsitzenden des Fördererkreises gewählt. Diese Aufgabe hatte er vier Jahre inne. Seit 2020 war er einer der Kassensprüfer des Fördererkreises.

Gerald unterstützte als einer der Gründungstifter auch die Stiftung Pfadfinden.

Lieber Gerald wir danken Dir, dass wir mit Dir gemeinsam viele Wege gehen durften!



Herzliches Gut Pfad!
Pfadfinder-Fördererkreises
Nordbayern e. V. (PFN)

Förderung der Stämme und Aufbaugruppen



Die diesjährige Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) fand in der Erlanger Stadtbibliothek statt.

Auf der Tagesordnung standen u. a. Berichte über die Aktivitäten des Fördererkreises (Bundeslager, Ausstellungen, Besuche der Stämme und Aufbaugruppen, Zeitschrift "Pflastersteine", integratives Sommerlager, Friedenslicht, Präsenz in den sozialen Medien, Pfadfinden Archiv) und die Förderung der Stämme und Aufbaugruppen. Nach der Mitgliederversammlung besuchten die Mitglieder die Ausstellung „Abenteuer Pfadfinden - 60 Jahre Stamm Asgard“ in der Stadtbibliothek.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Tischtennisplatte und Traktorreifen

Der Stamm Patronus beteiligte sich an der Aktion „Saubere Landschaft“ im Landkreis Fürth.



Die Liste der Fundstücke glich dem Inventar einer Mülldeponie: Ausgerangerte Elektrogeräte, vom Haartrockner bis zum defekten Küchengerät wurden aus Büschen und Gräben gezogen.



Besonders fassungslos macht die Menge an illegal entsorgtem Gummi: Die Helfer fanden 495 normale Autoreifen und ungläubliche 41 massive Lastwagen- und Traktorreifen. Auch 39 Liter Altöl wurden entdeckt und drei Autobatterien. Neben zwei alten Feuerlöschern und Säcken voller Gipsabfälle sorgte ein Fundstück für Kopfschütteln. Irgendjemand hat sich die Mühe gemacht, eine komplette Tischtennisplatte in die Natur zu transportieren und dort abzuladen.

Zur Belohnung für die harte Arbeit wartet am Ende eine warme Mahlzeit des Roten Kreuzes auf alle fleißigen Sammler*innen. Stamm Patronus

Weitere Informationen https://www.instagram.com/stamm_patronus

Bewertung:

□□□□□ (5/5 Kohtenkreuzen)

Wir bekamen ein Spiel von Jurtenland zum Testen und waren total begeistert.



„Rivalen der Jurtenburg“ ist ein Brettspiel von Jurtenland, bei dem 1-4 Spieler Jurten bauen und Punkte sammeln, um das größte Lager zu bauen. Ziel ist es, möglichst viele Jurten zu errichten oder als Erster 51 Punkte zu erreichen, wobei das Spiel endet, wenn kein Platz mehr auf dem Spielbrett ist. Kein Plastik, sondern Holz wurde als Spielmaterial verwendet. Pures Lagerfeuer-Feeling für den Wohnzimmertisch.

Die Ressourcen wie Seile und Heringe sollte man klug verwalten. Den Bauplatz optimal nutzen und den Mitspielern natürlich die besten Plänen wegschnappen. Es ist leicht zu erlernen, bietet aber auch genug Tiefe für Taktiker.

Unser Fazit: Ein Muss für jeden Gruppenraum! Es

fängt den Geist der Pfadfinderei perfekt ein und macht Lust auf das nächste Sommerlager. Bewertung: □□□□□ (5/5 Kohtenkreuzen)
Wir freuen uns schon auf den nächsten Abend, wenn es wieder heißt: „Wer hat die beste Strategie?“

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Ein genialer Fluchtplan

„Pfoten da, wo ich sie sehen kann!“, rief die verzweifelte Wärterin, doch die Meute Waldbären hat den Zoo bereits hinter sich gelassen.



Mit akrobatischen Parkour-Einlagen überlisteten sie die Wärterinnen, heckten einen genialen Fluchtplan aus und zimmerten im Handumdrehen ein seetüchtiges Boot. Nun sind alle bereit, gemeinsam in Freiheit zu leben.

Stamm Graf Gebhard
Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Es ist Fasching!



Und das hat der Stamm Aurora gefeiert.



Am Ende der gemeinsamen Meuten- und Sippenstunde wurden noch unsere Stammeswahlen durchgeführt - mit ganz viel guter Laune!

Stamm Aurora
Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

Viele interessante Menschen



Sabine und Harald waren zur Konferenz zum 30. Jahrestag der Rückkehr vom ZHP zu WAGGGS und WOSM in Warschau eingeladen.

Warum war die Rückkehr des ZHP zu WOSM und WAGGGS so wichtig für Polens Position in der World Scouting-Bewegung?

Soziopolitische Veränderungen in Polen zwischen 1989 und 1990 lenkten die



Aufmerksamkeit auf den polnischen Pfadfinderverband und im Frühjahr 1990 besuchte eine europäische Pfadfinderdelegation, bestehend aus Vertretern von WOSM und WAGGGS, Polen. Polen ist - nach jahrelanger Isolation - nicht nur politisch und wirtschaftlich, sondern auch in sozialer und bürgerlicher Dimension in die internationale Gemeinschaft zurückgekehrt. Der ZHP wurde zu einem der Symbole dieses Wandels: Eine Organisation, die in der Tradition verwurzelt ist, gleichzeitig offen für die Welt und bereit ist, die globale Bewegung mitzugestalten.

Welche Themen wurden während der Konferenz besprochen und welche Gäste waren anwesend?



Die Themen waren nicht nur die letzten 30 Jahren, sondern auch die Wurzeln der internationalen Bewegung vor über 100 Jahren, der ZHP als Mitgründer von WAGGGS und WOSM, die internationale Aktivitäten und Kontakte mit Scouting und Guiding vor 1990 bis zu den Bemühungen des ZHP zu den Weltorganisationen zu-

rückzukehren.

Zweifellos brachte die Konferenz unglaublich viele interessante Menschen (ca. 120 Teilnehmer*innen, darunter 20 internationale Gäste) zusammen - sowohl Leute, die vor 30 Jahren Pfadfinderin waren (wie ich), als auch Pfadfinder*innen, die Entscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene treffen. Leitende Pfadfinder*innen der Weltorganisationen nahmen an der Konferenz teil: Nadine El Achy, Geschäftsführerin von WAGGGS - David Berg, Generalsekretär von WOSM - Caroline Brown, Präsidentin des Europäischen Komitees von WAGGGS - Marta Concepcion Mederos, Mitglied des Europäischen Komitees von WOSM. Mit dabei waren auch leitende Pfadfinder*innen des polnischen Pfadfinder*innenverbandes, Auslandskommissare von Pfadfinder*innenorganisationen aus Schweden und Deutschland.



Unter den ausländischen Gästen waren Pfadfinder*innen, die sich vor Jahrzehnten und u. a. bis heute für die internationale Zusammenarbeit mit dem ZHP verdient gemacht haben: Rainer Nalazek (BdP, Deutschland), Harald Rostek (BdP, Deutschland), René Karla (PPÖ, Österreich), François Daubin (EEDF, Frankreich), Sally Gooch (ehemalige WAGGGS-Trainerin, Großbritannien), Brigitte de Panthou (GdF, Frankreich). Sie alle wurden von ZHP-Präsident Krzysztof Pater mit der „Dankbarkeitsmedaille“ des ZHP geehrt.

Unter Teilnehmer*innen waren auch eine Vielzahl von polnischen Pfadfinder*innen, die in den vergangenen Jahrzehnten den ZHP auf verschiedenen Ebenen und Funktionen unterstützt haben.



Aniela

Weitere Informationen <https://zhp.pl>

Dnia Myśli Braterskiej

Seit 1926 feiern am 22. Februar die Pfadfinder*innen weltweit den Thinking Day.

Es ist der Tag der internationalen Freundschaft. Es war der Geburtstag von Lord Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinderbewegung und Olave Baden-Powell, sie war die Chefin der Weltpfadfinderinnenbewegung.



Diesen Tag „Dnia Myśli Braterskiej“ feierten auch die polnischen Pfadfinder*innen an zahlreichen Orten in Polen. Die zentrale Veranstaltung „Gala“ fand in Warschau in der Halle der Tribüne auf der Pferderennbahn Służewiec statt. Gekommen waren hunderte Pfadfinder*innen und die Teilnehmer*innen der Konferenz „30. Jahrestag der Rückkehr vom ZHP zu WAGGGS und WOSM“ vom Tag zuvor.



Es traten zwei Pfadfinder*innen-Bands und der polnisch-dänische Sänger und

Songwriter Czesław Mozil auf mit polnisch-ukrainischer Herkunft auf. U. a. sang er Lieder von bzw. über Krysztof Kamil Baczyński, Dichter, Pfadfinder, der im Alter von 23 Jahren während des Warschauer Aufstandes 1944 starb.



Auf der Leinwand wurden Grußpost-schaften von Vertreter*innen von ausländischen Pfadfinder*innenverbänden eingespielt. Die Veranstaltung konnte über Youtube live verfolgt werden.



Nach der Gala waren die polnischen Pfadfinder*innen in den Präsidentenpalast, mit einem Lagerfeuer davor, eingeladen. In der Nacht erstrahlte der geschichtsträchtige Pałac Kultury i Nauki (Kultur- und Wissenschaftspalast) in Warschau mit den Schriftzügen „Dnia Myśli Braterskiej“ und „ZHP“.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Gemeinschaft der Ideen und Menschen

Der ZHP war einer der Gründungsverbände des WOSM. Es waren nur ein paar Verbände. Deutschland kam erst später dazu.



Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde der ZHP aufgrund der Neuordnung Europas aus WOSM und WAGGS ausgeschlossen. Dies hat den ZHP in dieser schwierigen Zeit sehr geschmerzt und er versuchte immer Kontakt zu den ausländischen Pfadfinder*innenverbänden, insbesondere in Europa, zu halten.

In dieser Zeit hat der BdP als deutscher Pfadfinder*innenverband die besondere Verantwortung aufgrund unserer jüngsten deutschen Geschichte übernommen und die gegenseitigen Kontakte zu Pfadfinder*innen in beiden Ländern gefördert. Der ZHP hat unsere Bemühungen sehr positiv wahrgenommen und die Zusammenarbeit unterstützt.

Dokładnie 30 lat temu Związek Harcerstwa Polskiego ponownie dołączył do Światowej Organizacji Ruchu Skautowego (WOSM).

Exactly 30 years ago, the Polish Scouting Association rejoined the World Organisation of the Scout Movement (WOSM).

Vor genau 30 Jahren trat der Polnische Pfadfinder*innenverband erneut der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung (WOSM) bei.

Gratulacje - Congratulations - Gratulation

Aus dieser Zeit stammen z. B. die bis heute andauernden Kontakte des BdP Bremen zum ZHP Gdansk seit 1976 und des BdP Bezirk Franken-Oberpfalz zum ZHP Krakow seit 1979. Der BdP hat die Wiederaufnahme des ZHP in WOSM und WAGGS sehr stark gefördert. Zu dieser Unterstützung gab es auf polnischer Seite in diesen Tagen u. a. diese Aussagen:

"Wir müssen uns daran erinnern, dass der Kern des Pfadfindens die Gemeinschaft ist. Gemeinschaft der Ideen und Menschen, unabhängig von Ansichten und Glauben. Wenn wir etwas Positives in das Funktionieren unserer Umwelt bringen wollen,

dann ist es echte Brüderlichkeit und Respekt gegenüber allen, unabhängig davon, ob wir ihre Ansichten mehr oder weniger mögen", Ryszard Paclawski, Präsident des ZHP 1990-2000.

"Blicke mit Dankbarkeit an alle zurück, die diese Rückkehr möglich gemacht haben - Danke.", Karol Gzyl, Executive Director, Organising Committee 26th World Scout Jamboree Polska 2027.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Sterne, Feuer, Knoten

Was das wohl wird...?

Spannend, kreativ und zauberhaft wurde es in den Meutenstunden.



Wenn es so richtig schön kalt ist, wird die Schokolade schnell wieder fest. Und am



Feuer kann man sich ja aufwärmen. Knoten in den Fingern, im Kopf und natürlich am Halstuch.

Stamm Aurora

Weitere Informationen [https:// www.stamm-aurora.de](https://www.stamm-aurora.de)

Regenbogen-Vibes & Natur-Experimente



Unsere Jupfi-Gruppenstunde war alles andere als grau.

Wir ließen die künstlichen Farbstoffe im Schrank und färbten unsere Eier mit purer Naturkraft. Unsere "Hexenküche" war voll im Einsatz.

Unsere Natur-Palette: Spinat für sanfte Grüntöne, Heidelbeeren für ein tiefes magisches Violett, Rotkohl für krasses Blau, schwarzer Tee für den edlen Vintage-Look, Zwiebelschalen & Kurkuma für Gold und Gelb.

Parallel dazu wurde es in der Backstube bunt: Es wurde ein episches Regenbogenbrot gezaubert.



Außen knusprig, innen ein buntes Kunstwerk. Fazit: Die Natur hat die besten Farben und zusammen backen macht am meisten Spaß.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

50 Jahre BdP

Am 1. Januar 1976 fusionierte der Bund der Pfadfinder (BdP) offiziell mit dem Bund Deutscher Pfadfinderinnen (BDP). Unser BdP wurde gegründet. Bereits am 1.11.75 tagten die jeweiligen Spitzen-



gremien beider Bünde parallel in Oberreifenberg im Taunus und beschlossen die Überleitung in den gemeinsamen Bund. Anschließend trat die Gründungsversammlung des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder,

paritätisch besetzt, zusammen. Bundessatzung und Bundeszeichen wurden beschlossen, der Bundesvorstand gewählt und die Bundesbeauftragten bestätigt. 50 Jahre blau-gelbes Pfadfinden - das werden wir feiern!

Bund der Pfadfinder*innen (BdP)

Weitere Informationen www.pfadfinden.de



Wie jedes Jahr zu dieser Zeit



ist das Osterfest nicht mehr weit.

Die Wölflinge bereiten sich vor und basteln Osterdeko fleißig wie nie zuvor. Gemeinsam lachen wir im Kreis, jeder hilft, wie er es weiß. So wächst aus kleinen Dingen sacht viel Freude, die uns glücklich macht.

Aufbaugruppe Mainwölfe

Weitere Informationen <https://mainwoelfe.com/>

Das Geheimnis der alten Mauern ist gelüftet

Unser Wald und die Burg Cadolzburg wurden zum Schauplatz einer uralten Legende.



20 mutige Pfadfinder* innen folgten dem Ruf von Alaric, dem letzten Nachfahren der Steinwächter und der Archivarin Emily. Die Mission? Die fünf verlorenen Urschlüssel finden und das Erbe der Wächter retten. Es war nicht leicht. Eis: Ruhe bewahren unter Zeitdruck. Heilung: Das Wissen der Heilerin Maira meistern. Wissen: Geheimschriften knacken.

Vertrauen: Blind auf die Sippe verlassen.
Feuer: Den Funken der Gemeinschaft entfachen.
Dank starkem Teamgeist brachen alle Siegel und der Schatz der Weisheit geborgen. Die alten Mauern schweigen nicht mehr, sie erzählen jetzt die Geschichte unserer neuen Wächter. Wir sind stolz auf euch, Wölflinge & Sipplinge ! Ihr habt bewiesen, dass Mut und Zusammenhalt jede Mauer überdauern.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de



„Es gibt keine Ersatzbank.“

Der König mit dem Pfadfindernamen „Mowgli“: „Die Bedeutung der Pfadfinderbewegung ist gestiegen.“



In einem Interview mit den Pfadfindern anlässlich seines 80. Geburtstags spricht König Carl XVI. Gustaf über die Wichtigkeit der Pfadfinderbewegung für Kinder und Jugendliche - und warum diese Bewegung heute dringender denn je benötigt wird. Er beschreibt die Pfadfinderbewegung als einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche wachsen, Gemeinschaft erleben und ihr Selbstwertgefühl stärken können.

Eine Gruppe von Menschen in Pfadfinderkleidung steht im Freien auf einer Grünfläche. Ein älterer Mann mit Mütze und Schal steht in der Mitte, umringt von Erwachsenen und Kindern.

In einem Interview mit Scouterna anlässlich seines 80.

Geburtstags spricht König Carl XVI. Gustaf über die Bedeutung der Pfadfinderbewegung für Kinder und Jugendliche – und darüber, warum diese Bewegung heute wichtiger denn je ist. Er beschreibt Pfadfinden als einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche wachsen, Gemeinschaft erleben und ihr Selbstwertgefühl stärken können. „Ich spüre immer mehr, dass der Bedarf gestiegen ist. Es besteht eine wirklich große Nachfrage nach dieser Art von Aktivität und Unterstützung für junge Menschen in der modernen Gesellschaft“, sagt der König in einem neuen Interview über die Bedeutung von Pfadfinden für Kinder und Jugendliche.

Im Interview kehrt er immer wieder zu dem zurück, was er als die vielleicht größte Stärke der Pfadfinderei ansieht: Die Möglichkeit zur Teilnahme. Pfadfinden basiert auf Gemeinschaft, Zusammenarbeit und voneinander Lernen.

„Bei den Pfadfindern helfen wir uns immer gegenseitig und lösen alle Probleme gemeinsam. Es gibt keine Ersatzbank.“

Die Beziehung des Königs zur Pfadfinderbewegung reicht weit zurück. Er selbst war als Kind Pfadfinder und ist seit vielen Jahren eng mit der Bewegung verbunden, sowohl in Schweden als auch international. Durch Begegnungen mit jungen Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten hat er die konkreten positiven Auswirkungen der Pfadfinderbewegung miterlebt.

„Ich hatte die Gelegenheit, junge Menschen aus benachteiligten Verhältnissen kennenzulernen und zu sehen, was sie durch Pfadfinden gewonnen haben und wie sie sich weiterentwickelten.“

Im Interview beschreibt er Pfadfinden auch als wichtige Ergänzung zur Schule – einen Ort,



an dem Kinder und Jugendliche wachsen, Verantwortung übernehmen und sich gemeinsam mit anderen entwickeln können.

Damit noch mehr Kinder und Jugendliche teilnehmen können, werden auch engagierte Erwachsene benötigt. Daher hofft der König, dass sich mehr Eltern und andere Erwachsene näher mit Pfadfinden auseinandersetzen und entdecken möchten, was es bedeuten kann.

Eltern könnten ein paar Mal oder für ein Wochenende vorbeikommen, um zu sehen, was die Pfadfinder so machen und die angenehme Atmosphäre kennenlernen.

Anlässlich seines 80. Geburtstags hat der König die Initiative zur Gründung der „König Carl XVI. Gustaf Stiftung zum 80. Geburtstag der Pfadfinderbewegung“ ergriffen. Die Stiftung soll dazu beitragen, dass mehr Kinder und Jugendliche in Schweden und weltweit die Möglichkeit erhalten, an der Pfadfinderbewegung teilzunehmen.

Im Mai 2026 wird der König seine Tätigkeit als Ehrenvorsitzender der Welpfadfinderstiftung, einer internationalen Stiftung zur Förderung der Pfadfinderbewegung weltweit, beenden. Seine eigene Verbundenheit zur Pfadfinderbewegung bleibt jedoch unverändert. „Wie man so schön sagt: Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder.“

scouterna.se

Weitere Informationen <https://www.scouterna.se> <https://worldscoutfoundation.org>

Jamboree-Thema: Mutig

„Bravely“ ("Mutig") ist das Jamboree-Thema, mit dem wir junge Menschen inspirieren wollen, mutig für die Zukunft der Menschheit und des Planeten zu handeln.

Junge Menschen können für andere eine Inspiration sein, in dem sie nach dem handeln, woran sie glauben, und Veränderungen fördern. Die Pfadfinderbewegung kann junge Mitglieder dazu befähigen, Selbstfindung und Wachstum zu betreiben, Selbstbewusstsein, Resilienz und ein Gleichgewicht zwischen Natur, Technologie und persönlichem Wohlbefinden zu fördern und dabei ihr volles Potenzial zu entfalten. Pfadfinder können die Initiative ergreifen und mutige Schritte in die Zukunft machen.



Junge Menschen träumen von der Zukunft ihrer Gemeinden. Sie fühlen eine starke Verantwortung für die Welt um sie herum. Erwachsene sollten junge Menschen unterstützen und befähigen, ihre Träume Wirklichkeit werden zu lassen und ihnen ermöglichen, ihr Potenzial zu entdecken.

Wir sollten jungen Menschen ermöglichen, ihr Potenzial zu entdecken, und sie ermutigen, laut und mutig zu sprechen. Wir sollten sie unterstützen und ermutigen, groß zu träumen, entschlossen für das zu handeln, woran sie glauben, ihnen erlauben, ihre eigenen Fehler zu machen, und ihnen erlauben, ihre ersten Erfolge zu erzielen. Wir sollten unser Bestes tun, um sie bei diesen Handlungen zu unterstützen und sicherzustellen, dass sie sich nicht allein fühlen, während sie ihre Wege erkunden und entdecken. Wir möchten, dass das 26. World Scout Jamboree 2027 (Danzig, Insel Sobieszewska) ein Ort ist, um

junge Menschen zu inspirieren, mutig für die Zukunft von uns allen und unserem Planeten zu handeln.

Jetzt ist die Zeit für die Pfadfinder, nicht nur die Veränderung zu sein und die Initiative zu ergreifen, sondern auch mutige Schritte nach vorne zu machen. Wir wollen junge Menschen ermutigen, über den üblichen, bequemen Weg hinauszugehen und in wichtigen Diskussionen das Wort zu übernehmen. Die Pfadfinder lernen, wie sie auf ihr Wohlbefinden achten können. Wir stellen uns ein Jamboree vor, das jungen Menschen inspiriert, aber auch hilft, das richtige Selbstgleichgewicht zu finden und zu lernen, auf ihre psychische Gesundheit zu achten.



POLAND 2027

World Scout
26th Jamboree
Scout Mondial



ZHP

Weitere Informationen <https://www.jamboree2027.org> <https://zhp.pl>

Das Spiel: Matsch & Menschen



Matsch & Menschen ist ein Kartenspiel zum 50. Geburtstag des BdP.

Ihr reist durch die Geschichte von 1976 bis 2026 und erfahrt, was bei den Pfadfinder*innen und in der Welt passiert ist. Beim Spielen könnt Ihr Euch zusammen an die schönen (und auch nicht so tollen) Momente erinnern und eigene Geschichten aus Eurem Pfadleben erzählen – hoffentlich mit vielen Menschen und eben manchmal auch mit Matsch.



Wie spielt man Matsch & Menschen?

Bei M&M gibt es ganz viele Karten. Auf der einen Seite steht ein Ereignis, auf der anderen Seite die Jahreszahl. Ziel ist es, die Karten in die richtige zeitliche Reihenfolge zu bringen (früher links, später rechts).

Wir schlagen Euch zwei mögliche Varianten vor:

Die erste erinnert an das Spiel „Hitser“, die andere an „Anno Domini“. Eine ausführliche Spielanleitung findet Ihr unter „Weitere Informationen“. Die Karten beziehen sich auf Ereignisse aus den letzten 50 Jahren innerhalb und außerhalb der Pfadi-Welt. Möchtet Ihr eigene Ereignisse noch hinzufügen, nutzt die Blanko-Karten.

Mit wie vielen Pfadis kann ich M&M spielen?

Matsch & Menschen könnt Ihr zu zweit, aber auch in der Gruppe spielen. Je größer die Gruppe wird, desto besser ist es vielleicht, in Teams zu raten.

Ab welchem Alter kann man M&M spielen?

Das beurteilt am besten Ihr selbst. Ihr kennt Eure Leute am besten. Vielleicht bilden sich aber auch schöne Teams zusammen aus Jüngeren und Älteren.

Wo kann ich das Spiel kaufen?

M&M kann man nicht kaufen. Um es möglichst nachhaltig (wenig Materialverbrauch, wenig Kosten, hoher Bastel- und Spielspaß) zu machen, ist DIY (Do It Yourself) angesagt: Ladet Euch die Spielkarten-Datei herunter, druckt Sie auf stärkerem Papier (ab 120 g, besser mehr) aus und schneidet die Karten anschließend aus. Wichtig! Beidseitig über die lange Kante ausdrucken. Wenn Ihr das Spiel öfter nutzen wollt: Gestaltet Euch doch selber eine kleine Kiste für das Spiel.

Fehler oder fehlende Ereignisse? Info an: markus.valk@pfadfinden.de

NETZWERK blaugelb

Weitere Informationen www.netzwerkblaugelb.de

<https://meinbdp.de/spaces/BUND/pages/452102210/Das+Spiel+Matsch+Menschen>



Von der Pfadfindergruppe zu Weltruhm

Der Gründervater des Tölzer Knabenchores, Prof. Gerhard Schmidt-Gaden, ist im Alter von 88 Jahren gestorben.



Am Anfang war die Freude am gemeinsamen Singen – und damit verbunden der Gedanke, genau das professionell auszubauen, zu pflegen und in die Welt hinaus zu tragen: Die Wurzeln des Tölzer Knabenchores reichen zurück bis zur in der jungen Bundesrepublik gegründeten Tölzer Pfadfindergruppe. Bei gemeinsamen Unternehmungen wurden Volks- und Wanderlieder angestimmt. 1956 löste sich die Gruppe auf – doch einer war entschlossen, nicht aufzugeben:

Der damals 18-jährige Gymnasiast Gerhard Schmidt, der später als Gerhard Schmidt-Gaden bekannt werden sollte, formierte die Gruppe von neuem und übernahm die musikalische Leitung. Geprobt wurde im Jugendheim in Bad Tölz. Der Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte des Tölzer Knabenchores war damit gelegt.

Tölzer Knabenchor

Weitere Informationen <https://toelzerknabenchor.de>

Passionierter Pfadfinder

"An guten Tagen", "Kreise" oder "Alles brennt": Johannes Oerding hat in seiner Karriere schon zahlreiche Hits geliefert.



Der Sänger, der im katholischen Glauben aufwuchs, war als Messdiener und Pfadfinder aktiv. Sein Vater gründete im Heimatdorf einen Pfadfinderstamm, in dem Oerding Gemeinschaft und Lagerfeueratmosphäre zu schätzen lernte. Er wurde später selbst Gruppenleiter. "Das hat mich sehr geprägt. Ich bin bis heute Pfadfinder! Ich versuche, das Sommercamp jedes Jahr für ein paar Tage zu besuchen, um gemeinsam mit den Kids am Lagerfeuer zu sitzen und

Gitarre zu spielen.“ Zwar ist er inzwischen aus der Kirche ausgetreten, hält aber die Deutsche Pfadfinderschaft für "eine großartige Organisation für junge Leute, in der grundlegende Werte wie Toleranz, Loyalität und Solidarität vermittelt würden. Es gilt der Grundsatz: Die Starken helfen den Schwachen. Das finde ich gut."

Stuttgarter Nachrichten

Weitere Informationen <https://www.stuttgarter-nachrichten.de>

„Planet Erde ... ihr seid eine Crew.“

Nach fast 10 Tagen Reise um den Mond und kehrte die Artemis-II-Crew nach Hause zurück – mit einer Perspektive, die nur wenige Menschen je erlebt haben.



Um es mit den Worten von Astronautin und Girl-Scout-Alumna Christina Koch zu sagen: „Beim Blick aus dem Weltraum auf die Erde stach vor allem eines hervor – die unermessliche Dunkelheit, die sie umgibt. Und da war er: Unser Planet, wie ein Rettungsboot, das still im Universum treibt.“



Eine Erinnerung daran, dass wir alle gemeinsam in diesem Boot sitzen. Eine Crew oder Sippe ist nicht bloß eine Gruppe. Sie besteht aus Menschen, die einem gemeinsamen Ziel folgen. Die füreinander da sind. Die sich gegenseitig in die Pflicht nehmen. Die miteinander verbunden bleiben – durch Herausforderungen, durch persönliches Wachstum, in jedem einzelnen Augenblick. Wo auch immer ihr heute seid: Denkt daran: Ihr seid nicht allein. Ihr seid Teil von etwas Größerem. Ihr seid die Crew. Lasst uns auch so handeln.



Scouting in Europe

Weitere Informationen <https://www.scout.org/where-we-work/regions/europe>

Pfadfinder Mainwölfe

Frühlingsfest

HERZLICHE EINLADUNG!

Für die ganze Familie

9. MAI Pfarheim Altenkunstadt
ab 14 Uhr bis in die Nacht

- Spiele
- Kinderschminken
- Bastelstationen
- Flammkäs
- Steaks & Bratwürste
- Infos zu den Pfadfindern
- Tombola

Lecker Flammkäs

www.mainwoelfe.com

STAMM AURORA
-2023-

Einladung
ZUM SOMMERFEST

12.06.2026
17-20 Uhr

BRATWÜRSTE & GETRÄNKE
(GEGEN EINE KLEINE SPENDE)

STOCKBROT & MARSHMALLOWS & TSCHAI

KREATIVANGEBOTE
SPIELSTATIONEN
QUATSCH-GLÜCKSRAD

WOT
PFADWERE GEGENÜBER
MUSIKVEREIN/SPORTVEREIN PAUTZFELD

Rettet alte und neue Karten!

Wenn Ihr Karten findet, für die Ihr keine Verwendung mehr habt, kontaktiert uns!

Gern kaufen wir alte und neue Karten oder nehmen Sie dankbar als Sachspende an.



Ganz gleich ob es eine einzelne topografische Karte ist, ein zerknitterter Stadtplan von der Hotelrezeption oder eine Wanderkarte von der letzten Reise durch Mittel- und Osteuropa. Jede Karte ist wertvoll!

Die Kartensammlung des Herder-Instituts bietet rund 55.000 topografische und thematische Karten aus dem 16. bis 21. Jahrhundert sowie 9.300 Senkrechtluftbilder von 1942 – 1945 zur Präsenz-nutzung. Der geographische Schwerpunkt liegt auf den Gebieten der heutigen Staaten Polen, Tschechien, Slowakei, Estland, Lettland, Litauen und ehemalige DDR. Wobei zur Wahrung inhaltlicher Zusammenhänge auch die Anschlussregionen abgedeckt werden.

Weitere Informationen www.herder-institut.de/kartensammlung/

Kontakt marc.friede@herder-institut.de



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Jagdschloss – Markgrafenbau

Haus und Zeltplatz

Wildbad 3, 91593 Burgbernheim

Kontakt

Verein der Freunde Markgrafenbau-

Wildbad e. V.

Dr. Albrecht Sigler (Kauz)

asigler@web.de



ironrocket

KI-Beratung für Agenturen und Berater

Bei uns bekommen Sie **DIE FLATRATE** für KI-Agenten & Automatisierungen

Telefon

+49 911 780 871 53

Webseite

www.ironrocket.de

Adresse

Grundigpark 5, 90768 Fürth



NETZWERK
blaugelb

Du möchtest ehemalige und aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen und Dich über Pfadfinden, aber natürlich auch

darüber hinaus austauschen, dann bist Du herzlich willkommen.

www.netzwerkblaugelb.de



Pfadfinden Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder*innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. **Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert:** info@pfadfinden-foerdern.de



www.bundeskaemmerei.de

Alles, was man auf Fahrt braucht...

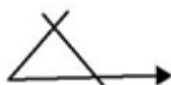


Die Waldschule Helenenschacht

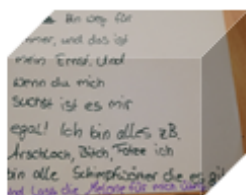
Die Waldschule Helenenschacht ist eine alte Volksschule mit ca. 10 Hektar Wald- und Wiesengelände. Dieses Gelände wurde von Pfadfinderinnen und Pfadfindern zu einem internationalen Jugendlagerplatz ausgebaut, betreut vom ehrenamtlichen Team der Waldschule.

Waldschule Helenenschacht, Helenenschacht 21a,
A-7323 Ritzing, Österreich, Burgenland
www.lagerplatz-ritzling.at





Pfad ins Leben gemeinnützige GmbH



Fachkräfte gesucht!

Ihr seid bei uns richtig, wenn Ihr Fachkräfte seid und bei guter Bezahlung und guten Arbeitsbedingungen keinen Job, sondern eine Herausforderung sucht. Dabei können wir Euch drei Arbeitsfelder zur Auswahl geben.



Flexible Projektmitarbeiter

Ihr könnt alles auch mal hinter Euch lassen und steht uns bzw. unseren Kindern bis zu 30 Tage am Stück 24/7 zur Verfügung? Dafür habt ihr genauso viel Frei und lernt exotische Settings - auch im Ausland kennen.



Betreuer in einer Erziehungsstelle

Ihr nehmt bei Euch zuhause ein Kind auf und bekommt neben einer pädagogischen Herausforderung auch eine Vollzeitstelle und umfassende Beratung und Unterstützung.



Ambulante Begleitung einer Pflegestelle

Ihr wohnt in der Nähe einer unserer Pflegestellen und unterstützt diese Vollzeit und flexibel bei der Betreuung des Pflegekindes.

Pflegestellen - Pflegeperson/-familie - gesucht

Wir suchen engagierte und liebevolle Pflegestellen. Pflegeurlaubnis ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung, da wir uns jede Pflegestelle selbst anschauen und beurteilen. Wir suchen immer das passende Kind zur Pflegestelle,



also keine Belegung ohne Ihre Zustimmung. Überhaupt legen wir Wert auf umfassende Beratung und Unterstützung und lassen Sie nicht mit Ihrer verantwortungsvollen Arbeit allein. Jede Pflegestelle wird mit einer Fachkraft unterstützt, die entweder selbst zur Familie gehört oder von außen unterstützt wird.

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Wir verhelfen Kindern und Jugendlichen mit einem sehr schlechten Start ins Leben zu einer besseren Zukunft. Durch professionelle Unterstützung in allen Lebensbereichen werden die jungen Menschen auf ihr späteres Leben vorbereitet.

Pfad ins Leben gemeinnützige GmbH
Wöllnitzer Straße 6 - 07749 Jena - Tel.: 0152/31703300
info@pfadinsleben.de www.pfadinsleben.de

Wer sind wir?

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinder*innen e. V. (BdP) bzw. der Pfadfinder*innenbewegung nahe stehen. Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.
- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen. Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte. Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.
 - durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.
 - durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.
- Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

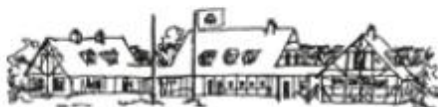
Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.
- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.
- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder*innenverband in Deutschland.
- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Er-wachsenenorganisation im Hintergrund hat.
- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist ein elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unserer Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



Zentrum Pfadfinden Immenhausen

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.

<https://zentrum.pfadfinden.de>
zentrum@pfadfinden.de



ObermeierHof

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>
info@obermeierhof.de



Bernrichter Hütte

www.graf-gebhard.de/huette
huette@graf-gebhard.de



Michael Müller
Verlag

**Wir freuen uns über Spenden für unsere
Projekte und die nordbayerischen Stämme.**



Vielen Dank für die Unterstützung!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) www.pfadfinden-foerdern.de
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121
BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



Wir sammeln Briefmarken und Briefmarkenalben.

Nach fachlicher Beurteilung verkaufen wir diese weiter bzw. geben wir sie an Bethel.

**Brillen bitte bei Sammel-
stellen oder bei uns
abgeben!**

www.pfadfinden-foerdern.de



KARRIERESTART. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei Martha-Maria in den Bereichen
Pflege/Medizin • Technik/IT • Verwaltung
oder erst ein **FSJ** oder **Diakonisches Jahr**




Diakonie 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA
MARIA**



Mit der eigenen Karte
bezahlen und Taschengeld
verwalten war noch
nie so einfach und sicher.

mein GIRO

**Entdecke unser
kostenloses*
Jugendgirokonto
mit praktischen
Bezahlungsfunktionen!**

Mehr erfahren und online eröffnen:
www.sparkasse-erlangen.de/meingiro



* Kostenlos für Schüler, Auszubildende
und Studierende bis max. zum
27. Geburtstag. Im Auslandszah-
lungsverkehr fallen Entgelte an.
Stand 04/2024

